



Thema: 22. Mitgliederversammlung

Datum: 26.06.2025

Uhrzeit: 09:00 – 12:30 Uhr

Ort: VKU, Berlin

Teilnehmende: Mitglieder laut beiliegender Anwesenheitsliste, alle Mitarbeitenden der GWP-Geschäftsstelle

Sitzungsleiter: Ingo Hannemann, Vorstandsvorsitzender

TOP	Ergebnisse
1	Begrüßung Der Vorstandsvorsitzende Ingo Hannemann begrüßt die anwesenden Mitglieder und bedankt sich für die aktive Mitarbeit aus der Mitgliedschaft sowie bei der Geschäftsstelle im abgelaufenen Jahr und gibt einen kurzen Überblick zum Ablauf der Veranstaltung. Ingo Hannemann weist per PPT-Präsentation auf die Compliance-Regeln hin.
2	Regularien Die Protokollführung für die 22. Sitzung übernimmt Doreen Gidde aus der Geschäftsstelle. Genehmigung der Tagesordnung - Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen). Genehmigung des Protokolls der 21. Mitgliederversammlung - Das Protokoll der 21. Sitzung wird einstimmig angenommen (keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen).
3	Tätigkeitsbericht 2024 Bericht des Geschäftsführers zu den Aktivitäten 2024 Boris Greifeneder gibt einen Überblick über die Aktivitäten im vergangenen Jahr u.a. in den Projekten, der Außenwirtschaftsförderung, der Öffentlichkeitsarbeit und der internen Organisation. Jahresabschluss 2024 Die Finanzübersicht zum Jahresabschluss 2024 wurde rechtzeitig im Vorfeld versendet. Georg Huber, Finanzvorstand von GWP, stellt den Jahresabschluss 2024 im Detail vor. Georg Huber erläutert, dass für 2024 mit einem Minus von 38.256,11 € geplant wurde, u.a. aufgrund des Umzuges der Geschäftsstelle. Die Geschäftsstelle konnte aber im Laufe des Jahres das Ergebnis um 15.000 € verbessern, so dass mit einem negativen Ergebnis von nur noch -23.000 € das Jahr 2024 abgeschlossen werden konnte.



	Die Einnahmen sind gegenüber der Planung leicht niedriger auf Grund nicht statt gefundener und verschobener Projekte wie bspw. GWP-Days oder EXI-Projekten. Auch aufgrund einer erhöhten Ausgabendisziplin innerhalb der Projekte konnte das Ergebnis verbessert werden. Die Forderungsverluste insbesondere gegenüber säumigen Mitgliedern sind aufgrund Umstellungen in den Prozessen der Geschäftsstelle geringer ausgefallen. Ebenfalls wurden Einsparungen bei den Sachkosten erreicht. Hier liegen die Ausgaben inkl. Mietkosten ca. 20.000 € unter Plan, leider hat eine nachträgliche Mieterhöhung die Einsparungen reduziert, so dass hier sogar ein noch besseres Ergebnis erzielt hätte werden können. An dieser Stelle dankt Georg Huber besonders Frau Christina Wasmuth für ihre stets professionelle Arbeit und der gesamten Geschäftsstelle für die eingehaltene Kostendisziplin. Boris Greifeneder gibt noch einen Überblick über die Entwicklung der Mitgliederzahlen sowie der Entwicklung des Beitragsvolumens aus den Mitgliedbeiträgen. Kassenbericht 2024 Die Kassenprüfung fand am 12. Mai 2025 durch beide Kassenprüfer (Dr. Ulrich B. Wilhelm / Dr. Philipp Theuring) in Berlin in den Räumen der Geschäftsstelle statt. Die Kassenprüfer bekamen Einblick in das elektronische Rechnungsbuch (Eingang / Ausgang) und nahmen Stichproben. Die stichprobenmäßige Prüfung erfolgte in Hinblick auf Ordnungsgemäßheit und Zweckmäßigkeit der Buchführung und Belegverwaltung. Es gab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer waren nicht anwesend, der unterschriebener Kassenprüfungsbericht lag während der Veranstaltung zur Einsicht aus. Aussprache zum Jahresabschluss 2024 Boris Greifeneder fragt nach Wortmeldungen und Hinweisen aus der Mitgliedschaft zum Tätigkeits- und Finanzbericht 2024. Ingo Hannemann ergreift das Wort, um noch einmal der gesamten Geschäftsstelle zu danken für die hervorragende und konstruktive Arbeit. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024 Andreas Bichler, Geschäftsführer der Firma Dehoust GmbH, schlägt die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung vor. Die anwesenden Mitglieder beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen: Dem Vorstand und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt.
--	--



	Prognose 2025 – Finanzen & Mitgliedszahlen Georg Huber berichtet zum Stand der Vereinsfinanzen. Für das Jahr 2025 wird mit einem leicht positiven Planergebnis gerechnet. Die Belastungen aus dem Vorjahr wird es im Jahr 2025 nicht geben. In der Prognose fallen die Personalkosten leicht geringer aus, da vorgesehene Stellen im ersten Halbjahr nicht nahtlos weiter besetzt wurden. Die Sachkosten sind durch die rückwirkende Mieterhöhung nach Erstellung des Plans 2025 im Dezember 2024 leicht erhöht, ansonsten sind die Sachausgaben konstant. Einnahmensteigerung sind vorgesehen über zusätzliche Mitgliedsbeiträge durch verstärkte Mitgliederwerbung. Boris Greifeneder berichtet zur Entwicklung der Mitgliederzahlen, die im letzten Jahr aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage seitens der Mitgliedschaft leicht gesunken sind. Dennoch konnten immer wieder auch Neumitglieder gewonnen werden.
4	Tätigkeitsbericht 2025 Boris Greifeneder gibt einen Überblick über die Aktivitäten im laufenden Jahr zu den Projekten. <u>GAPWAS:</u> 2024 war das letzte volle Projektjahr, im Oktober 2025 endet das Projekt. Dazu findet im September 2025 die End-Evaluierung (Projektfortschrittskontrolle PFK) statt. In das neue Jahr musste mit einem neuen Team gestartet werden. Larika Waldmann und Sabine Siebler haben die Rolle des Langzeitexperten von Stefan Reuter von Berlin aus übernommen. Aktivitäten in diesem Jahr waren u.a. Workshops im Senegal zu unterschiedlichen Themen und zwei Ask the Experts, die als Onlineformat durchgeführt worden. Die Teilnahme am AfWASA-Kongress in Kampala/Uganda musste aufgrund eines Ebola-Ausbruchs kurzfristig abgesagt werden. Für GWP konnte dies kostenneutral abgefangen werden. Weitere Aktivitäten stehen im Juli und August in Kenia, Südafrika und Kamerun an. Im Oktober ist ein Ask the Experts geplant, in dem die Projekte WASA und GAPWAS miteinander verbunden werden. <u>AGTIWAS:</u> Der AfWASA-Kongress war nach der Verlängerung um fünf Monate ein gemeinsames Deliverable von GAPWAS und AGTIWAS. Das Projekt wurde Ende Mai offiziell beendet. Die AWASA ist noch nicht offiziell eingetragen. Nach wie vor gibt es über das GAPWAS-Projekt einen engen Austausch, auch mit NWSC Dr. Rose Kagwa, die die Schlüsselperson für die Nutzung der Akademie auch durch deutsche Unternehmen ist. <u>WASANet:</u> Wird als Transfer- und Verbundvorhaben auf der IFAT Africa in Johannesburg auf dem German Pavillion präsentiert, aber auch im Rahmenprogramm der Messe selbst. Der Transfer und die Vernetzung der sieben Einzelprojekte ist neben der Kommunikation Aufgabe von GWP im Konsortium mit dem PTKA und weiteren Partnern. Ein regelmäßiger Newsletter zum Projekt ist etabliert.



Betreiberpartnerschaften: Die 2. Phase läuft weiterhin. Es gibt derzeit den Versuch des Übertrags einzelner Betreiberpartnerschaften in bilaterale Programme der GIZ. Die KfW ist ebenfalls involviert, da momentan auch die Einbindung der Hersteller über TZ und FZ-Kooperationen besprochen werden.

DBU-Ukraine: Das Projekt wurde im Mai bewilligt. Derzeit steht der Prozess bei der Unterzeichnung von Agreements zusammen mit Mykolaiv Water Hub. Hanna Montavon, die im Aufsichtsrat von Mykolaiv Vodokanal ist, ist unsere Projektpartnerin mit einem guten Netzwerk vor Ort.

Im Bereich Außenwirtschaftsförderung sind folgende Aktivitäten im Markterschließungsprogramm angelaufen:

Start des Verbundprojektes Côte d'Ivoire zur Wasseraufbereitung und Abwasserwirtschaft, GAB Singapur, GAB Oman, GAB Rumänien/Moldau, GAB Portugal, GAB Mexiko

Offen sind noch im weiteren Verlauf des Jahres: GAB Thailand, GAB Kasachstan, GAB Philippinen

Im Rahmen des Auslandsmesseprogramms mit Bundesbeteiligung/German Pavillions wurden die IE Expo Shanghai und IFAT Eurasia in Istanbul begleitet und die deutsche Wasserwirtschaft präsentiert.

Offen sind noch im weiteren Verlauf des Jahres: IFAT Afrika, Global Water Expo Saudi-Arabien, WETEX Dubai, Vietwater

Besonderheit in diesem Jahr, ist die Zusammenarbeit mit den Auslands-IFATs. Es gibt eine neue Vereinbarung über die Zusammenarbeit bei Rahmenprogrammen mit deutschen Ausstellern der jeweiligen Messe (eigener Stand oder German Pavillion).

Projektbeteiligung im Rahmen der Exportinitiative des BMUV:

- SustAqua Kap Verde mit AHK
- WECISA-Wassermanagement südliches Afrika mit AHK
- Workshop in Ägypten im September mit der AHK in Kairo

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit haben Ingo Hannemann und Boris Greifeneder die Hamburg Sustainability Conference (HSC) im Mai besucht. Leider ist in diesem Jahr eine Session zum Thema Wasser nicht ausgewählt worden, da das Wasser generell kein Thema war. Es gibt aber Gespräche dazu, dies wieder präsenster aufzustellen.

Zur Jahreskonferenz ist die Sonderbeilage von German Water Partnership in Kooperation mit dem Handelsblatt mit dem Titel „Wasser im Fokus“ erschienen. Grundlage dafür war auch das Positionspapier „Außenwirtschaftspolitik für die Wasserwirtschaft – Sieben Forderungen für mehr Geschäft im Ausland“. Ziel ist es unsere Relevanz darzustellen und in den kommenden Jahren weiter auszubauen.



	Interne Organisation Im März fand eine Gremienleitungsklausur statt aus der Handlungsempfehlungen hervorgehen werden. Bislang ist der Prozess noch nicht abgeschlossen, aber Strategien und Vernetzung untereinander sollen angegangen werden. Intern wurde ein Prozess zur Einführung eines neuen CRM-Systems angestoßen mit neuen Fähigkeiten der Anbindung und Aktivierung unserer Mitglieder, auch um mit unserer Infrastruktur wettbewerbsfähiger zu werden.
5	GWP-Speeddating: Wasser verbindet Ziel: In vier unterschiedlichen Gruppen einen Austausch unter Mitgliedern zur Vernetzung herzustellen.
6	Ihre Expertise ist gefragt: Diskussion zu aktuellen Themen der GWP-Mitgliedschaft Die Geschäftsstelle hat vier Themen identifiziert, die im Tagesgeschäft, entweder von Seiten der Mitglieder oder von Partnern immer wieder aufgeworfen werden. Um die Meinung der anwesenden Mitgliedschaft dazu zu erfahren, werden vier Gruppen gebildet, die sich zu den folgenden Fragestellungen austauschen: 1. Wie umgehen mit RF Nordamerika? Was ist mit Kanada? 2. Wie umgehen mit Ozeanien (Neuseeland und Australien) als Markt? 3. Thema Zeitenwende (Sicherheit) und Wasser / Was bedeutet das? 4. Nachwuchs in Unternehmen / Nachwuchs in der Verbandsarbeit: Junge GWP? Die Idee ist ein aufbauendes Format. Die erste Gruppe diskutiert die Themen an, die zweite baut darauf auf, die dritte baut darauf auf und die vierte sortiert. Es gibt am Ende keine Zusammenfassung der Ergebnisse, diese werden nur intern verwendet.
7	Weiterentwicklung GWP Ingo Hannemann berichtet von der Klausurtagung im September 2024. Dort wurden die drei Handlungsfelder „Kommunikation und Mitgliederbefragung“, „Struktur und Strategien der Gremien“ und „Politische Kommunikation“ herausgearbeitet. Er betont, wie wichtig die Rückmeldungen der Mitglieder für eine Weiterentwicklung des Verbandes sind und bittet um weiterhin aktive Mitwirkung der Mitglieder.



	Rückblick der Jahreskonferenz 2025 Die Jahreskonferenz ist durch die anwesenden Mitglieder als außerordentlich erfolgreich bewertet worden, verbunden mit einem großen Dank an die Organisatoren.
	Nächste Termine Jahreskonferenz: 24. Juni 2026 Mitgliederversammlung: 25. Juni 2026 Vorstand und Geschäftsstelle danken allen Anwesenden für ihre Teilnahme. Ingo Hannemann schließt die Sitzung um 12:30 Uhr.

gez. Ingo Hannemann
Vorstandsvorsitzender

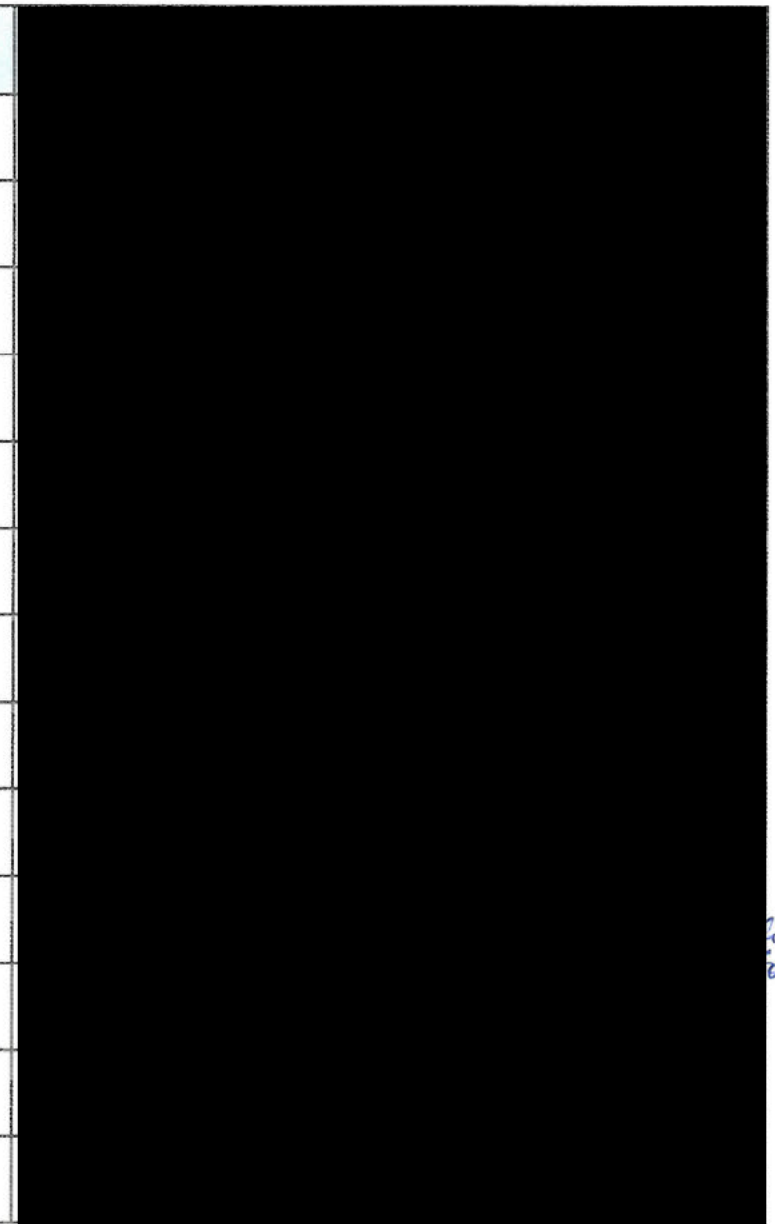
gez. Doreen Gidde
Protokollführerin

Anlagen:

- Teilnahmeliste 22. Mitgliederversammlung
- Präsentation

Name	Titel	Vorname	Unternehmen	
Bauer	Prof. Dr.-Ing.	Sonja	OTH Amberg-Weiden	
Beckereit	Dr.	Michael	Hamburg Wasser	
Beutel		Thomas	Lutz-Jesco GmbH	
Beyer	Dr.	Klaus	GSTT e.V.	
Bichler		Andreas	Dehoust GmbH	
Bräutigam		Ulrich	Amazon Filters GmbH	
Bücker		Silke	Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband	
Büttner		Angeli	KLIMA.connection	
Droth		Thomas	Mitsubishi Electric	
Eimer		Anja	Siemens AG	
Ervenich		Alexandra	Mitsubishi Electric Europe B.V.	
Gaertner		Anja	Messe München GmbH	
Gebhart		Peter	VDMA e.V.	

Name	Titel	Vorname	Unternehmen
Geißen	Prof. Dr.-Ing.	Sven-Uwe	TU Berlin
Geuther		Annette	Diehl Metering GmbH
Gocht		Martin	DMT GMBH & Co.KG
Gräsl		Martin	RMU AG
Gross		Claudia	Lutz-Jesco GmbH
Gruner		Pascal	Megger Germany/ SEBA KMT
Hartwig	Prof. Dr.-Ing.	Peter	Remondis Aqua GmbH & Co. KG
Heinrich		Jacqueline	Tholander Ablufttechnik GmbH
Huber		Georg	Huber SE
Kazmaier		Katja	NIVUS GmbH
Knitschky		Roland	DWA e.V.
Koch		Marei	Messe München GmbH
Krauß	Dr.-Ing.	Manuel	FiW e.V.



21
folgt

Name	Titel	Vorname	Unternehmen
Kremer		Matthias	JUMO GmbH & Co.KG
Krischbach		Sonja	BEW gGmbH
Kuflik		Sascha	Megger Germany/ SEBA KMT
Kuhn	Dr.	Michael	KUHN GmbH Technische Anlagen
Kutschera	Dr.	Gesa	GELSENWASSER AG
Leonhardt		Willy	Stadtentwässerung Dresden
Liebelt	Dr.	Ute	Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP)
Liermann		Frank	AuCom MCS GmbH & Co. KG
Lobas		Detlef	Kaeser Kompressoren SE
Michalski		Alexandra	KF Unternehmensgruppe GmbH
Mohajeri	Dr.-Ing.	Shahrooz	inter 3 GmbH Institut für Ressourcenmanagement
Müller		Claudia	EnviroChemie GmbH
Naujoks		Frank	Decker Verfahrenstechnik GmbH

Name	Titel	Vorname	Unternehmen
Peng		Chiyan	Wasser Hannover GmbH
Pfliegensdörfer		Thomas	Tholander Ablufttechnik GmbH
Razavi		Parssa	Irriport GmbH
Reber		Helmut	Water-i.d.
Rosenthal		Marko	NIVUS GmbH
Rouault	Dr.	Pascale	KWB Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH
Sagawe	Dr.-Ing.	Gerd	Dr.-Ing. Gerd Sagawe Unternehmensberater
Schäller		André	Ingenieurgesellschaft Janisch & Schulz mbH
Schepers		Christian	Hermann Sewerin GmbH
Schreiber		Kim Mareike	H. J. Schryver & Co. (GmbH & Co. KG)
Schrothe		Sven	Brandenburger Liner GmbH & Co. KG
Sept		Lena Sophie	Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband
Shareef	Dr.	Noama	Brentwood Europe GmbH

Name	Titel	Vorname	Unternehmen
Sonner		Sophia	Messe München GmbH
Storch		Philip	KSB SE & Co. KGaA
Track	Dr.	Thomas	DECHEMA e. V.
Wackler		Pia	Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden
Wang	Dr.-Ing.	Bingxiang	Binder GmbH
Wenzel		Axel	NIVUS GmbH
Westkamp		Andreas	Hewitech GmbH & Co.KG
Wittenberg	Dr.	Dirk	WILO SE
Wnuk	Dr.	Ralf	HYDAC Process Technology GmbH
Zachariah		Nikesh Parsan	Binder GmbH
Zirk-Gunnemann		Thomas	AuCom MCS GmbH & Co. KG
Böcker		Axel	Dorsch Global
Hausmann		Tuq	

Name	Titel	Vorname	Unternehmen
Locker			Herco Wasserb.
Zang		Volker	agseptence
KEGEREIN		JÖRG	HEW: TECH